

## Rehwild (Capreolus capreolus)

Das Rehwild ist eine sehr anpassungsfähige Wildart und in Mitteleuropa weit verbreitet. Als Kulturfolger besiedelt es nicht nur Wälder und Offenlandschaften, sondern ist auch in städtischen Parkanlagen oder an Dorfrändern zu beobachten.



Männliches Rehwild (Böcke) entwickelt ein Gehörn, das zwischen Oktober und Dezember (Januar) abgeworfen wird. Das neue Gehörn bildet sich innerhalb von 2 Monaten neu und wird zwischen März und Juni verfestigt.

Die Brunft (Blattzeit) des Rehwildes findet in den Sommermonaten Juli bis August statt. Die Kitze werden im Mai und Juni gesetzt.

Rehwild wird auf der Grundlage eines Abschussplanes bejagt, der vom Revierinhaber aufgestellt und von der Jagdbehörde bestätigt wird.

In Bremen gelten folgende Jagdzeiten für Rehwild:

Kitze:	Jagdzeit vom 01. September bis 31. Januar
Schmalrehe:	Jagdzeit vom 01. September bis 31. Januar
Ricken:	Jagdzeit vom 01. September bis 31. Januar
Böcke:	Jagdzeit vom 01. Mai bis 15. Oktober

Die Entwicklung der Jagdstrecke in Bremen kann dem folgenden Diagramm entnommen werden:

